Ressort: Auto/Motor

Bericht: Gabriel zieht kritisches Gutachten zur Pkw-Maut zurück

Berlin, 09.09.2014, 07:11 Uhr

GDN - Im koalitionsinternen Streit um die Pkw-Maut hält Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) offenbar ein kritisches Gutachten seines Hauses zurück: Wie "Bild" (Dienstag) berichtet, hat Gabriel eine sogenannte "Leitungsvorlage" zurückziehen lassen, in der die Vereinbarkeit des Maut-Konzepts mit geltendem Europarecht bezweifelt wird. Zur Begründung hieß es in Regierungskreisen, Gabriel habe den Streit um die Maut-Pläne von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) mit dem Gutachten nicht noch weiter anheizen wollen.

Wie die Zeitung weiter schreibt, gab es auch in der Arbeitsgruppe Wirtschaft der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Kritik. Das Maut-Konzept habe zwei zentrale Fehler, hieß es: zu viel Bürokratie, zu wenig Einnahmen. In der CDU/CSU-Fraktionssitzung habe Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) am Montagnachmittag ebenfalls den Maut-Streit angesprochen. "Am Jahresende werden wir eine Lösung haben, die alle zufriedenstellt", sagte er nach Teilnehmerangaben. Die Reaktion seien vernehmliche Buh-Rufe aus den Reihen der Abgeordneten gewesen, berichteten Teilnehmer.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-40662/bericht-gabriel-zieht-kritisches-gutachten-zur-pkw-maut-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619